C'est arrivé à Lichtenberg

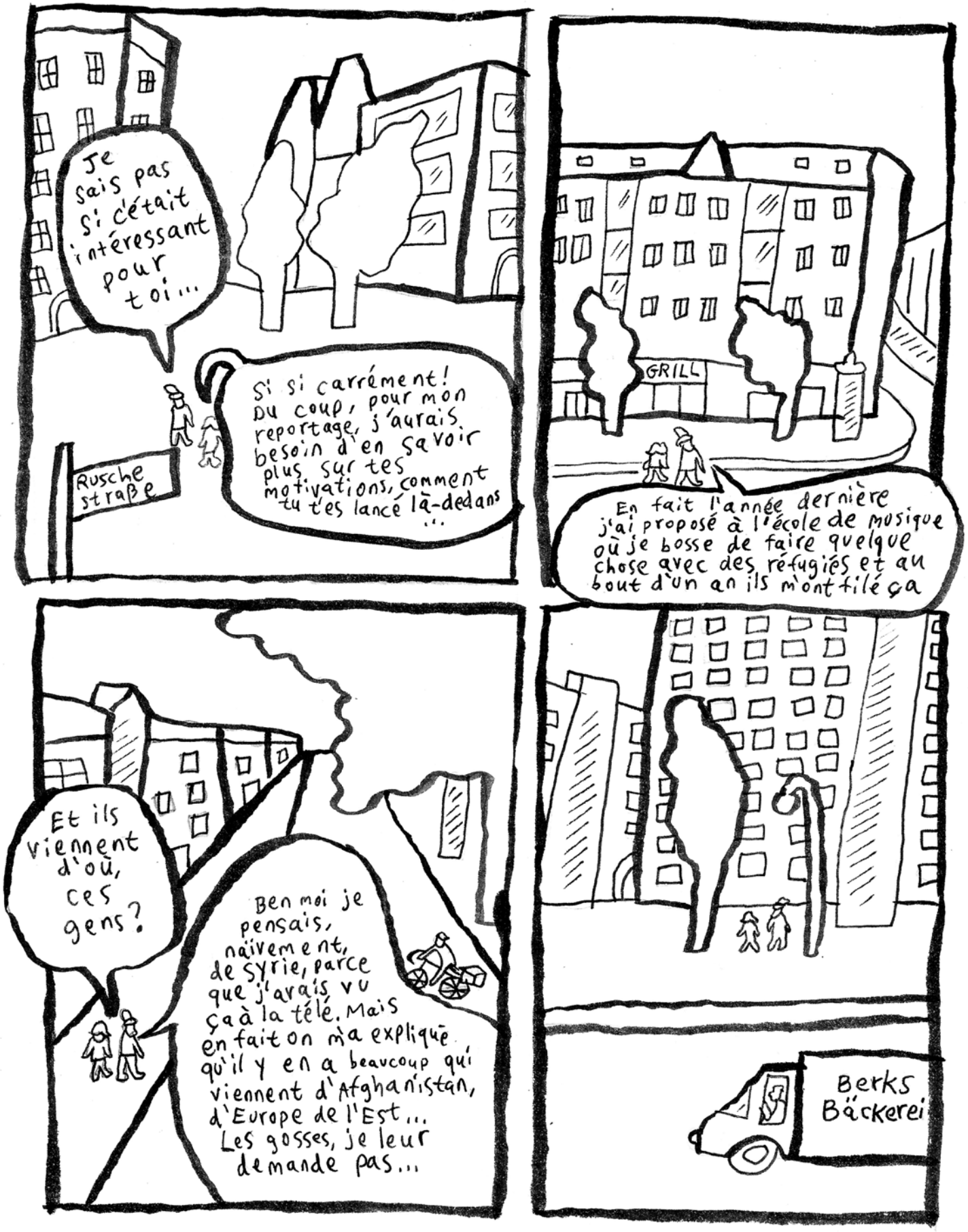
TEXTE: NATHALIE FRANK
DESSIN: DAN ALLON

ES GESCHAH IN LICHTENBERG • NUK=Notunterkunft

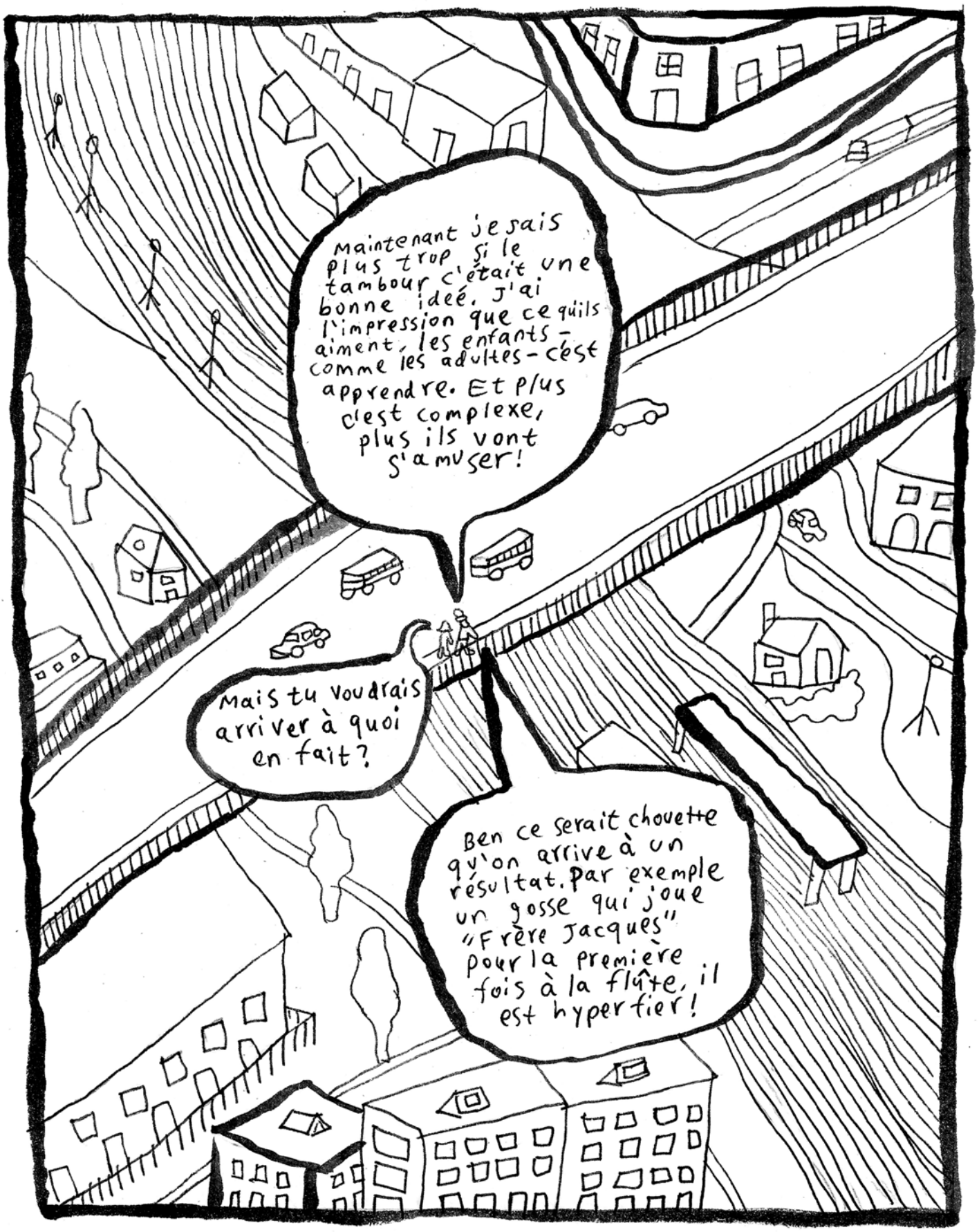
was machst du?
Kann ich spielen?
Kann ich spielen?
Ich! Ich!
Salut! Hallo!
ZOOM
00:00:01
Lasst euch nicht stören! Ich bin Journalistin
Ich zeig' euch den ersten Rhythmus für heute
Hihi Haha
bumm bumm tschak tschak
Aber spielt nicht alle zusammen!!
Maher!!

Mein Papa kann das ganz schnell!
Ich gehe nach Hause
Möchten Sie spielen?
Nicht alle zusammen! pst!!
Ich will die Trommel, nicht die da!
Aber die sehen total gleich aus... wie heißt du noch mal?
Sizar!
Nein danke. Ich will nur zuhören
Sizar, probier das mal ganz leise
Hihihihih!
Und jetzt zusammen! Im Rhythmus?

Jetzt fällt mir aber nichts mehr ein … /Meinst du, die kommen nächste Woche wieder?/Ich hoffe es.



Ich weiß nicht, ob das jetzt interessant für dich war./Doch, total! Für meine Reportage musst du mir aber noch erzählen, was genau dich motiviert, wie du damit angefangen hast ... /Letztes Jahr habe ich der Leitung der Musikschule, an der ich arbeite, vorgeschlagen, was mit Flüchtlingen zu machen. Nach einem Jahr haben sie mir dann diese Sache verschafft./Woher kommen die Leute?/Naiv wie ich bin, dachte ich, aus Syrien. Schließlich habe ich das im Fernsehen gesehen. Aber dann hat man mir erklärt, dass viele aus Afghanistan und Osteuropa kommen ... Die Kinder frage ich nicht danach.



Ich bin mir gar nicht mehr sicher, ob das mit dem Trommeln eine gute Idee war. Ich glaube, eigentlich wollen Kinder einfach nur lernen—wie Erwachsene ja auch. Je komplexer das ist, desto mehr Spaß macht es ihnen./Was willst du damit eigentlich erreichen?/Na, es wäre schon schön, zu irgendeinem Ergebnis zu kommen. Wenn ein Kind zum Beispiel zum ersten Mal „Bruder Jakob" auf der Flöte spielt, dann ist es super stolz auf sich!

Normalerweise dauert es an die drei Monate, bis sich ein Kind wirklich für seinen Musikunterricht interessiert. Jetzt stell dir mal vor, wie das ist, wenn die Stunden so unregelmäßig stattfinden und man nicht weiß, ob überhaupt jemand kommt ... /Wie läuft das denn ab?/Na, mir ist aufgefallen, dass gegen 18 Uhr alle da sind. Ich setze mich dann einfach mit meiner Trommel hin, fange an zu spielen und dann geht das ganz von alleine./So ist es ja irgendwie oft: Man kommt an, weiß nicht so recht, guckt ein bisschen und irgendwann fühlt man sich wohl ... aber das braucht Zeit.

Lust auf ein Feierabendbier?/Ich kann mir ihre Vornamen nur schlecht merken, deswegen denke ich an Sachen, die ich kenne. „Caesar" für Sizar, „Mamma-komm-ma-her" für Maher ...

wir wissen was! wir lesen Bücher
Aber Bücher lügen
Nicht alle Bücher
welche Bücher lügen nicht?
Die Bücher, die wir lesen!
Haha, der war gut!
Bücher sagen, dass das Leben in der DDR scheiße war, aber das stimmt nicht. Die Stasi war scheiße, aber das Leben war gut!
Nach der Wende hatte ich einen guten Job. Dann war ich arbeitslos – es gab nicht genug Jobs für Ossis
MÖBEL
Ich hab' mich von meiner Frau vor 17 Jahren getrennt. Sie war zu materialistisch
Jetzt arbeite ich selbstständig. Ich renoviere Wohnungen – guck mal

Sollen wir abhauen?/Weiß nicht ... /... oder bleiben, weil's interessant ist?

Die Flüchlinge sind nicht das problem, sondern unser Wirtschafts-system!
Alle Politiker lügen
Wen habt ihr gewählt?
Die AFD! Aber die sind auch Idioten!
Denkst du, die haben die Lösung?
Nein! Wir wählen die aus Protest! Ich bin kein Nazi!

Siehst du, Alle sind willkommen, sogar der

Meinst du, wir sollten ihnen sagen, wo ich meine Musikstunde gegeben habe?/Weiß nicht ... /Na, baust du diesen Abend jetzt in deine Reportage über meinen Musikworkshop mit Flüchtlingskindern ein?

Alphabet
des Ankommens

Wer mehr wissen will ...

Das Stasimuseum in der Ruschestraße:
http://www.stasimuseum.de/

Mehr über die AfD in Berlin:
http://www.spiegel.de/politik/deutschland/wahl-berlin-2016-wer-die-afd-in-berlin-gewaehlt-hat-a-1112212.html

Übersetzung: Lilian Pithan

Alphabet des Ankommens • Alphabet of Arrival
Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung—Nicht-kommerziell—Keine Bearbeitung 2.0 Deutschland Lizenz.
Abdruck bzw. Verbreitung nur mit Erlaubnis des Deutschen Comicvereins e.V.
This work is licensed under a Creative Commons Attribution—NonCommercial—NoDerivs 2.0 Germany License.
Reprint and duplication with permission of Deutscher Comicverein e.V. only.

alphabetdesankommens.de